

Jahresrechnung 2019

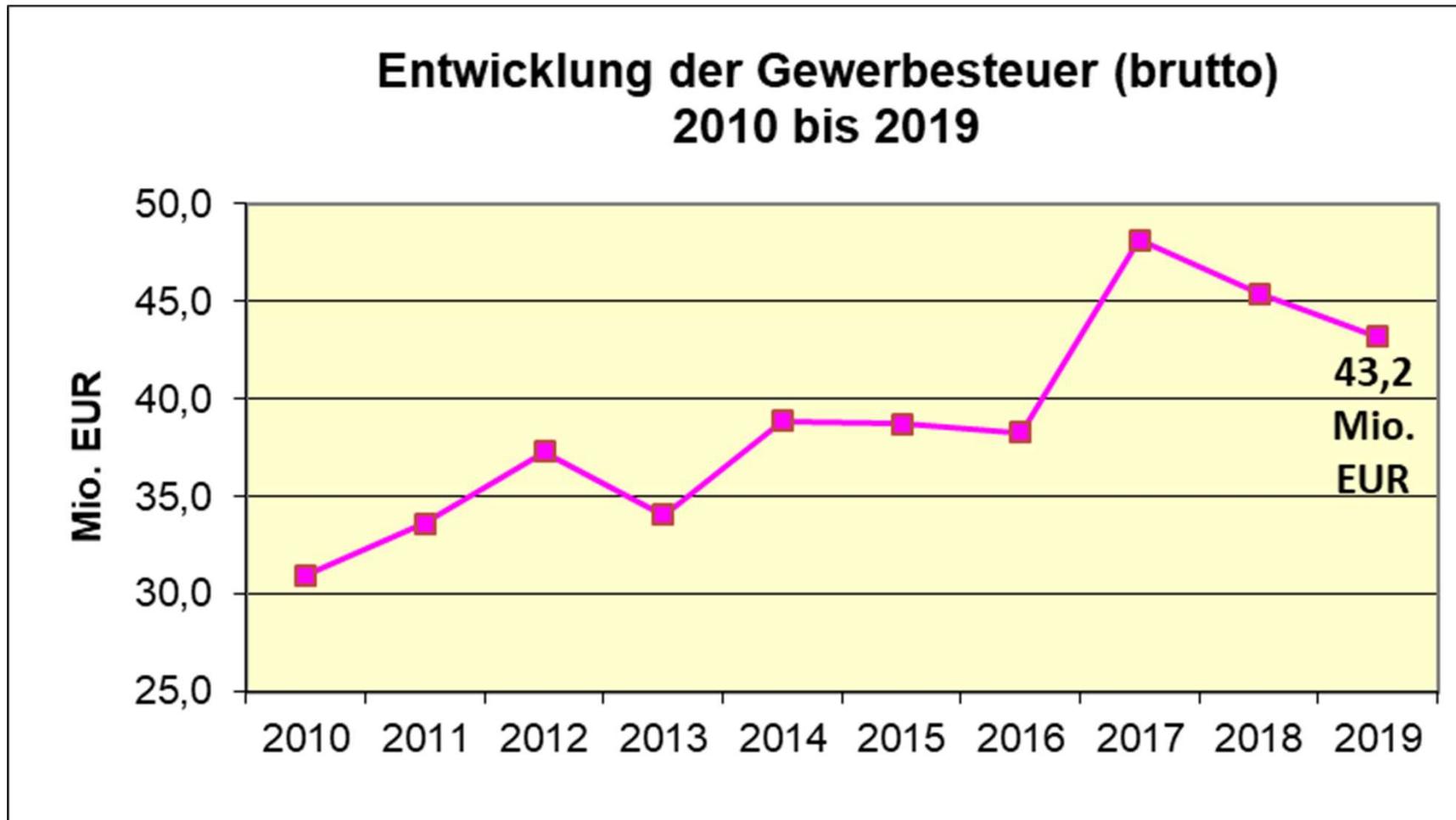
**Haupt- und Finanzausschuss
am 08.07.2020**

Verwaltungshaushalt

Mindereinnahmen per Saldo 0,98 Mio.

Die wichtigsten Einnahmeveränderungen im Verwaltungshaushalt:

- Gewerbesteuer (brutto) - 1,83 Mio.
 - Gemeindeanteil USt.- und ESt. + 0,82 Mio.
 - Schlüsselzuweisungen + 2,92 Mio.
 - Erstattung KdU - 0,64 Mio.
 - Erstattung von Ausgaben des VwH - 3,08 Mio.
 - Zuweisungen und Zuschüsse + 0,78 Mio.
-



Verwaltungshaushalt

Minderausgaben per Saldo 11,67 Mio.
(ohne Berücksichtigung des Überschusses an
den VmH)

Die wichtigsten Ausgabeänderungen im Verwaltungshaushalt:

- Personalausgaben + 0,70 Mio.
 - sachl. Vw.- u. Betr.aufw. - 3,43 Mio.
 - Aufgabenbez. Leistungsbeteiligung (KdU) - 1,67 Mio.
 - Zuschüsse lfd. soz. Einrichtungen + 0,70 Mio.
 - Zuschüsse lfd. Zwecke - 0,78 Mio.
 - Jugendhilfe (uF) - 2,42 Mio.
 - Jugendhilfe (ohne uF) - 1,33 Mio.
 - Leistungen nach dem AsylbLG - 2,21 Mio.
 - Gewerbesteuerumlage - 0,83 Mio.
-

Verwaltungshaushalt

Mindereinnahmen

- 0,98 Mio.

Minderausgaben

11,67 Mio.

= Verbesserung
(entspricht erhöhter Zuführung)

10,69 Mio.

Zuführung vom Verwaltungshaushalt
zum Vermögenshaushalt (Überschuss)

veranschlagt	10,16 Mio.
Verbesserung	10,69 Mio.
	<hr/>
tatsächlich	20,85 Mio.

Vermögenshaushalt

Mindereinnahmen im Saldo 5,87 Mio.

(bereinigt, d. h. ohne Zuführung VwH und ohne Rücklagenentnahme zum Haushaltsausgleich)

Die wichtigsten Einnahmeveränderungen im Vermögenshaushalt:

- Rückflüsse von Darlehen + 0,67 Mio.
 - Veräußerung von Vermögen - 3,15 Mio.
 - Beiträge - 0,60 Mio.
 - Zuweisungen und Zuschüsse - 2,83 Mio.
-

Vermögenshaushalt

Minderausgaben per Saldo 1,86 Mio.

Die wichtigsten Ausgabeänderungen im Vermögenshaushalt:

- Hochbau - 0,67 Mio.
 - Tiefbau - 0,47 Mio.
 - Zuweisungen/Zuschüsse Dritte - 0,38 Mio.
-

Vermögenshaushalt

Mindereinnahmen	- 5,87 Mio.
Minderausgaben	1,86 Mio.
	<hr/>
= Verschlechterung	- 4,01 Mio.

Veränderung des Rücklagenbestandes 2019

geplant: Entnahme zum Ausgleich 8,27 Mio.

benötigt: Ausgleich VMH 1,59 Mio.

= Verbesserung: 6,68 Mio.

(bereits in Planung 2020 berücksichtigt 4,0 Mio.)

Stand der Rücklagen zum 31.12.2019:

Allgemeine Rücklage 40,48 Mio.

Sonderrücklagen 2,41 Mio.

(incl. Stellplatzrücklage 2,28 Mio.)

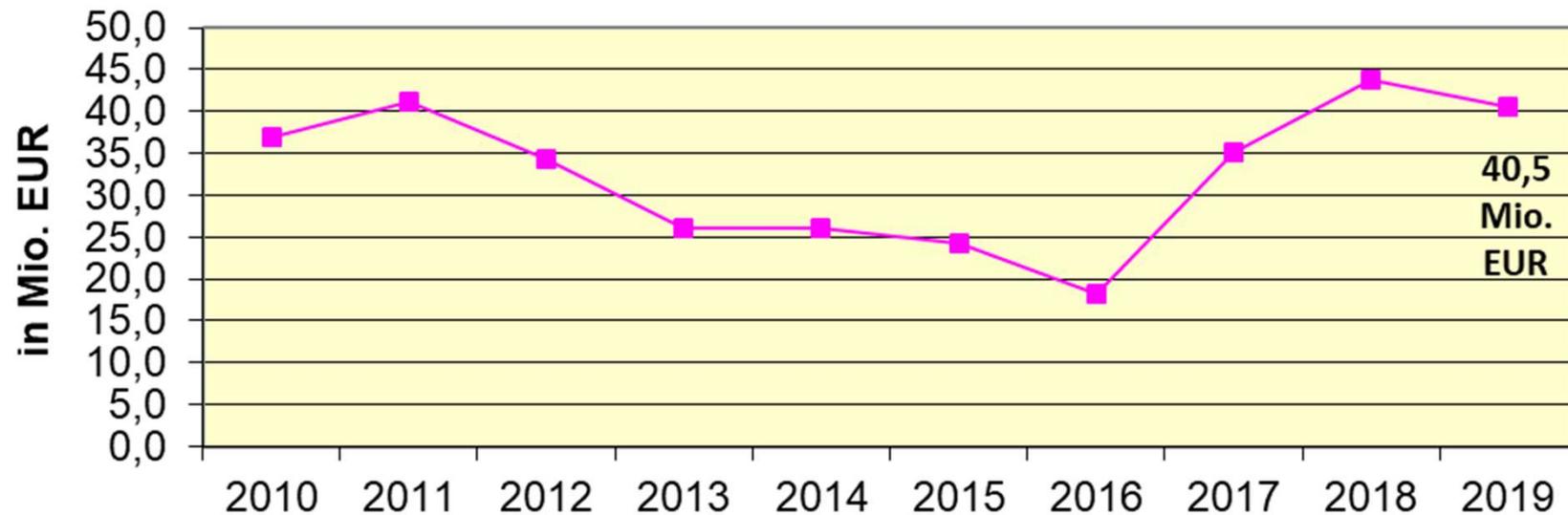
= Summe der Rücklagen 42,89 Mio.

Entwicklung der allgemeinen Rücklage 2019 ff.

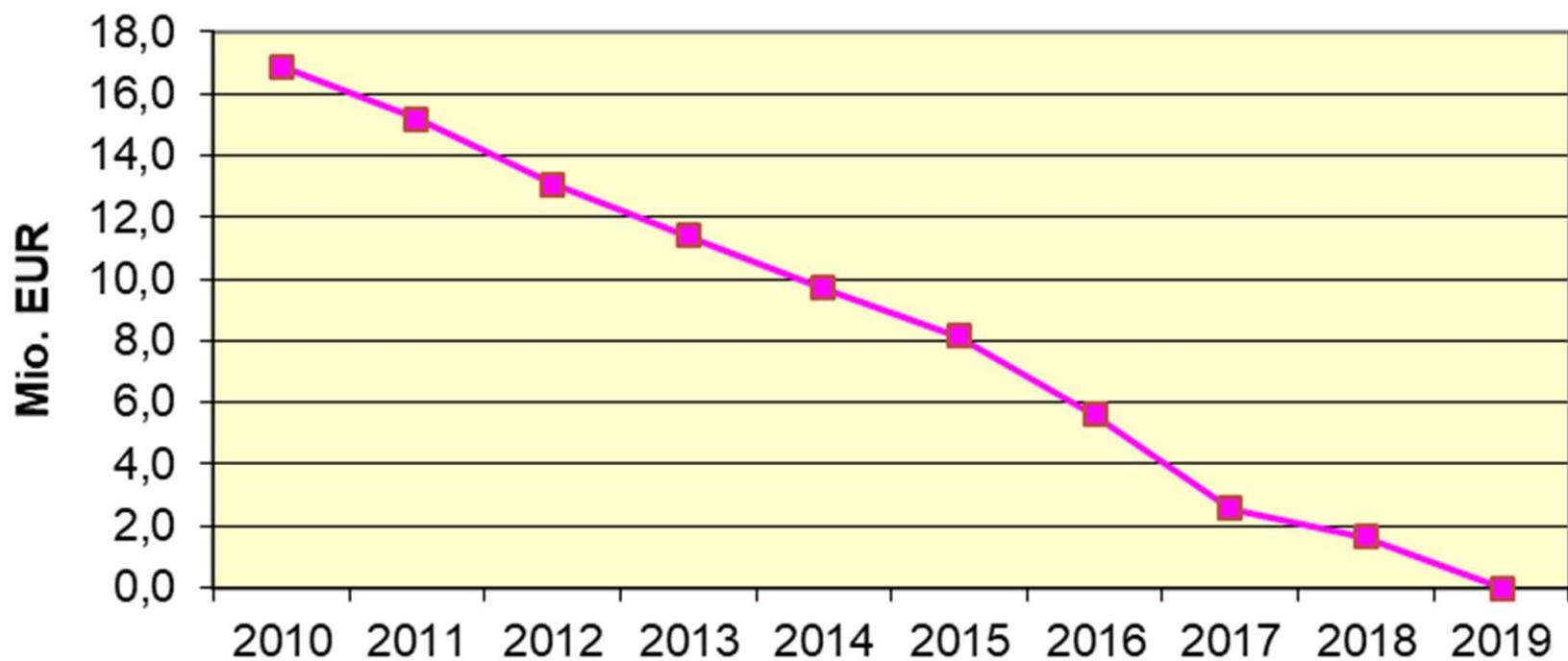
(Planzahlen Haushaltsplan 2020 und Finanzplan 2021-2023)

Jahr	Ausgleich VMH	Tilgungen	Zuführungen	Stand am Jahresende
2019	Stand nach Jahresrechnung			40,5
2020	17,9	0,0	0,0	22,6
2021	3,5	0,0	0,0	19,1
2022	3,2	0,0	0,0	15,9
2023	1,6	0,0	0,0	14,3

Entwicklung der allg. Rücklage 2010 bis 2019



Entwicklung des Schuldenstands 2010 bis 2019



Rücklagenbewirtschaftung 31.12.2019:

Anlageform	Betrag	Laufzeit
Wertpapiere:	263,35	
Sonstige Geldanlagen:	26.922.814,54	
Bausparverträge	3.111.998,44	
Festgelder	23.810.816,10	verfügbar nach max. 2 Jahren
Kassenbestandsverstärkungsmittel:	15.965.089,45	
Gesamtsumme	42.888.167,34	

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nachfolgende nachträgliche Mittelbereitstellungen für das Haushaltsjahr 2019:

Haushaltsstelle/Zweckbestimmung	Betrag in €
0831.6720 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	116.972,70
3211.4140 Entgelt für tariflich Beschäftigte	139.036,21
Übrige Überschreitung Budgetring BR11 – Personalamt	535.346,59
Gesamt:	791.355,50

Als Deckung für o. g. Bedarf stehen Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen (HH-Stelle 9000.0410) zur Verfügung.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das endgültige Ergebnis der Jahresrechnung 2019 der Stadt Kempten (Allgäu) entsprechend den Verwaltungsvorlagen zur Kenntnis.
 3. Die Jahresrechnung 2019 ist gem. Art. 103 GO umgehend an die örtliche Prüfung weiterzuleiten.
-